

# Gut vernetzt

## Felsberger Drei-Burgen-Schule wird nach Innenraumsanierung mit schnellem Internet versorgt

■ **Felsberg.** Noch nicht alle Räume der Drei-Burgen-Schule in Felsberg (DBS) wurden in den vergangenen drei Jahren saniert. Der Schwalm-Eder-Kreis hat als Schulträger am Standort seit 2017 insgesamt 422.000 Euro investiert. Angefangen mit der Sanierung der Lehrerzimmer vor drei Jahren, wurden nachfolgend Elternsprechzimmer, Sanitärräume, Flure und Klassenräume erneuert. Ebenso wurde in den Brandschutz mit neuen Rauchschutztüren und Notbeleuchtung investiert. Für die kommenden Jahre sind weitere Sanierungsmaßnahmen in den Räumen der Drei-Burgen-Schule geplant.



Sie freuen sich über schnelles Internet für die Drei-Burgen-Schule Felsberg: (v. li.) Tatjana Grau-Becker (Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises), Schulleiter Karl-Werner Reinbold, Landrat Winfried Becker, Sandra Bürger (Schulzweigleiterin Realschul- und Gymnasialzweig) und Manuel Philippi (Fachbereich Schulen des Schwalm-Eder-Kreises).

Foto: Landkreis

Auch beim Thema Breitbandanschluss hat der Schwalm-Eder-Kreis nun eine Lösung gefunden. „Die Drei-Burgen-Schule ist eine von drei Gesamtschulen im Schwalm-Eder-Kreis, die nicht im Ausbaubereich der Breitband Nordhessen GmbH liegen. Der Anschluss an das Glasfasernetz ist daher leider noch nicht möglich. Die bisher in der Schule zur Verfügung stehende Internet-Bandbreite ist aktuell nicht ausreichend für um-fassenden digitalen Unterricht. Wir sind froh, eine schnelle alternative Lösung gefunden zu haben, sodass auch die Drei-Burgen-Schule Felsberg zeitnah mit schnellem Internet versorgt werden kann“, so Landrat Winfried Becker bei einem Termin vor Ort in Felsberg im Beisein von Schulleiter Karl-Werner Reinbold, Sandra Bürger (Schulzweigleiterin Realschul- und Gymnasialzweig), Tatjana

Grau-Becker (Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises) und Manuel Philippi (Fachbereich Schulen des Schwalm-Eder-Kreises).

Die DBS wird an einen bereits bestehenden Knotenpunkt des Anbieters Vodafone, der sich in der Schulstraße/Ecke Untertor befindet, angeschlossen. Um den Anschluss an die Schule herzustellen, müssen von diesem Knotenpunkt aus noch circa 410 Meter Koaxialkabel verlegt werden. Die Kosten für Erd- und Kabelverlegungsarbeiten belaufen sich auf circa 80.000 Euro und werden ausschließlich aus kreiseigenen Mitteln finanziert. Dadurch soll künftig eine Übertragungsrate ab 600 Mbit/s im Download möglich sein. Zum Halbjahreswechsel des Schuljahres 2020/21 soll die Maßnahme

möglichst abgeschlossen sein und an der DBS eine schnelle Internetverbindung zur Verfügung stehen.

Sehr zur Freude von Schulleiter Karl-Werner Reinbold und Schulzweigleiterin Sandra Bürger. „Wir sind froh, dass für die Drei-Burgen-Schule eine umsetzbare und zeitnahe Lösung gefunden wurde. Wir leisten dank hoch engagierter Kolleginnen und Kollegen wertvolle und nachhaltige pädagogische Arbeit. Doch wenn es darum geht, zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern von unserer Schule zu überzeugen, ist eine gute digitale Ausstattung ein weiteres wichtiges Argument bei der Schulwahl. Gerade der Lockdown im Frühjahr hat gezeigt, dass wir zukünftig auf solche Situationen durch eine hochwertige digitale Ausstattung besser

vorbereitet sein müssen. Wir danken dem Schwalm-Eder-Kreis für die engagierte Hilfe, diese wichtige digitale Lücke zu schließen“, sagten Reinbold und Bürger.

Um den Anforderungen an den modernen Schulunterricht gerecht zu werden, sorgt der Schwalm-Eder-Kreis als Schulträger somit für die nötige Infrastruktur. „Hier in Felsberg entsteht durch die umfassenden Sanierungsarbeiten ein Schulstandort, der diesen Anforderungen vollumfänglich gerecht wird. Mit dem Anschluss an schnelles Internet schaffen wir zudem beste Voraussetzungen für den Digitalunterricht und sehen die Drei-Burgen-Schule für die Zukunft sehr gut aufgestellt“, so Landrat Winfried Becker abschließend.